

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2002)
Heft: 1

Vorwort: Es läuft etwas!
Autor: Zbinden, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

X 5083

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Am 21. Februar 2002 wurde im Zugangsstollen Amsteg der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft AGN unterzeichnet. Wenige Tage später fuhren die Baumaschinen auf. Seither laufen die Arbeiten auf der Neat-Grossbaustelle Amsteg auf Hochtouren!

Es läuft etwas!

Das Jahr 2001 war geprägt von der Vergabe der Hauptlöse für den Bau des Gotthard-Basistunnels. Unternehmungen aus ganz Europa bewarben sich. Vergeben wurden alle Arbeiten schliesslich an diejenigen Arbeitsgemeinschaften, welche unter den technischen Aspekten die wirtschaftlich günstigsten Angebote eingereicht hatten. Ich bin glücklich darüber, dass auch eine Urner Firma mit von der Partie ist!

Das laufende Jahr steht nun ganz im Zeichen des Beginns der Vortriebsarbeiten. In Amsteg und in Bodio werden die vier Tunnelbohrmaschinen in Felskavernen montiert. Gleichzeitig werden in Sedrun und Faido die Multifunktionsstellen ausgebrochen.

In den Kantonen Uri, Graubünden und Tessin werden in den nächsten 10 Jahren Arbeitsplätze geschaffen. Dies bringt unter anderem auch in der Form der Quellensteuer Mehreinnahmen für die betroffenen Gemeinden. Bis heute wurden für die Arbeiten im Kanton Uri Aufträge von insgesamt 790 Millionen Schweizer Franken vergeben. Davon gingen 358 Millionen direkt an Urner Unternehmungen.

Mit anderen Worten: der Bau des Gotthard-Basistunnels generiert wichtige Impulse für die Wirtschaft.

P. Zbinden

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Mitte Juni 2002

Baubeginn Wasseraufbereitung Amsteg, Los 208

Anfang Juli 2002

Eröffnung Baustellenweg Amsteg

Juli 2002

Beginn Vortrieb Kabelstollen

August 2002

Eröffnung Kantine

31. August 2002

Tag der offenen Baustelle

Ab Herbst 2002

Erstellen Montagekavernen für Tunnelbohrmaschinen

Ab Januar 2003

Montage Tunnelbohrmaschinen im Stollen

Frühjahr 2003

Beginn Vortrieb Tunnelbohrmaschinen Richtung Sedrun

Titelbild: Flugaufnahme von der Neat-Baustelle Amsteg. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren.